

Unterstützte Kommunikation (UK)

Kommunikation ist für uns Menschen von zentraler Bedeutung. Es geht um das Verstehen und Verstanden werden.

Von Unterstützter Kommunikation (UK) spricht man, wenn die Lautsprache durch andere Methoden ergänzt und / oder ersetzt wird.

Wir arbeiten in der HPS Burgdorf unter anderem mit folgenden UK-Grundlagen (Hilfsmittel und Methoden):

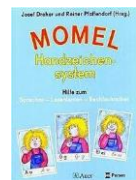
- **Gebärdensprache PORTA** erweitert mit Deutschschweizer Gebärden



App



- **Lautgebärden Schäfer-Leis (Lesen+Schreiben im Handumdrehn) und Dreher/Pfaffendorf (Momel)**



- Arbeit mit **Fotos / Bildern / Pictogrammen**

- Individuelle **UK-Ordner / UK-Tafeln / UK-Bücher**

- **Boardmaker-System** ergänzt mit **PORTA-Gebärden** und **Metacomsymbolen**



- **PECS (Bild-Austausch-Kommunikation-System)**



- Elektronische Kommunikationshilfen wie **iPad** (bspw. **Metatalk** und **Niki Diary**) Talker, Tablet, **Step-by-Step-Communicator**

- **TEAACH** (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children v.a. genutzt für zeitlich und räumliche Strukturierung und Visualisierung (Beschriftungen, Tages-/Wochenpläne, ...))

Philosophie der Unterstützten Kommunikation

Viele Menschen mit einer Behinderung können gesprochene Sprache verstehen, sich selber jedoch nicht oder nur ungenügend ausdrücken. Gebärden sind eine ausgezeichnete Möglichkeit, aus dieser Sackgasse herauszufinden.

Andere Menschen können verbale Sprache als System nicht erfassen, da diese zu komplex, zu veränderbar oder zu differenziert ist. Mit Hilfe der Gebärden kann der Zugang zur gesprochenen Sprache ermöglicht werden, da mit Hilfe der Gebärden die wesentlichen Aussagen nicht nur auditiv, sondern zusätzlich visualisiert dargeboten werden.

Nichtsprechende Menschen sind in ihrem nonverbalen oder undeutlich verbalen Ausdruck dauernd von unserer Interpretation und somit auch von Fehlinterpretationen abhängig.
Allenfalls reagieren sie mit Wut, Trauer, Abweisung und/oder Frustration und Resignation.

Durch den simultanen Gebrauch von Gebärde und gesprochenem Wort werden nicht nur Satzstruktur, sondern auch Artikulation, Prosodie und Sprechtempo verändert. Die Aussprache wird durch das verlangsamte, bewusste Sprechen viel deutlicher und dadurch verständlicher.
Sprachverständnis und Lautsprachentwicklung werden positiv beeinflusst.

Der Einsatz von Handzeichen und Gebärden ist eine gute Möglichkeit, die gegenseitige Verständigungsnot zu durchbrechen und zu einer echten Interaktion und auch Teilhabe zu gelangen.

Funktion der Unterstützten Kommunikation

Sprachanbahnende Funktion

Durch die Vermittlung von UK werden das Sprachverständnis, die Begriffsbildung und das (Aus)sprechen gefördert und unterstützt.

Sprachunterstützende Funktion

Bei Menschen mit undeutlicher oder zu wenig differenzierter Lautsprache dient UK als expressives Hilfsmittel.

Sprachersetzende Funktion

Für Menschen, die niemals Lautsprache erwerben können, ist UK die eigentliche Alternative zu kommunizieren.